

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	GB 0 Stabsstellen des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	001.11 Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Julia Nass +49 202 563 6187  julia.nass@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.02.2022
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0194/22</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>16.03.2022</b>	<b>Sportausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>29.03.2022</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>	
<b>30.03.2022</b>	<b>Ausschuss für Kultur</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>31.03.2022</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>05.04.2022</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Wuppertal</b>		

### Grund der Vorlage

Auf gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke und Freie Wähler wurde in der Sitzung des Stadtrates am 10. Mai 2021 die Einführung der Ehrenamtskarte beschlossen. Die Verwaltung wurde damit beauftragt ein Konzept zur Einführung vorzulegen.

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt das in Anlage 1 dargestellte Konzept zur Einführung der NRW-Ehrenamtskarte in Wuppertal.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Schneidewind

## Begründung

Der Rat der Stadt Wuppertal hat am 10. Mai 2021 die Einführung der Ehrenamtskarte NRW beschlossen (VO/0641/21).

Die Ehrenamtskarte soll Wertschätzung gegenüber dem großen ehrenamtlichen Einsatz von Engagierten ausdrücken. Dafür erhalten Menschen, die sich mindestens fünf Stunden wöchentlich oder 250 Stunden jährlich engagieren und dies nachweisen können, landesweit Vergünstigungen bei öffentlichen, gemeinnützigen und privaten Einrichtungen.

Die Stadt Wuppertal startet in Anlehnung an den Wuppertal-Pass mit Vergünstigungen bei städtischen Einrichtungen (Von der Heydt-Museum und Museum Industriekultur Wuppertal, Zoologischer Garten, Stadtbibliothek, Stadtbetrieb Sport und Bäder). Für die einzelnen Betriebe bedeutet das konkret:

<b>Einrichtung</b>	<b>Preis</b>	<b>Ermäßigter Preis mit Ehrenamtskarte</b>
Von der Heydt-Museum Museum Industriekultur Wuppertal	Eintritt 12€ Eintritt 4€	Eintritt 10€ Eintritt 2€
Zoologischer Garten	Eintritt 18,50€	Eintritt 16,50€
Stadtbibliothek	Jahresausweis 24€	Jahresausweis 3€
Sport- und Bäderamt	Eintritt Hallenbäder 4,50€ Eintritt Mählersbeck 2€	Eintritt Hallenbäder 2€ Eintritt Mählersbeck 1,70€

Es ist davon auszugehen, dass sich diese Maßnahme kostenneutral gestaltet. Den verminderten Einnahmen steht ein Zuwachs an Kundschaft gegenüber, die die Angebote über den Anreiz der Preisminderung möglicherweise neu oder häufiger in Anspruch nehmen wird und in der Regel weitere Personen mitbringt. Dies bestätigen auch Berichte aus anderen Kommunen.

Bis zur offiziellen Unterzeichnung der Ehrenamtskarte beim Land NRW im Juni (siehe Zeitplan) soll das Verfahren der Satzungs- und Entgeltänderungen abgeschlossen sein. Die Änderungen werden in gesonderten Vorlagen in die jeweilig zuständigen Gremien eingebracht.

Im Weiteren werden auch gemeinwohlorientierte und private Einrichtungen angesprochen, um über die Gewährung möglicher zusätzlicher Vergünstigungen zu verhandeln.

## Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

Begründung:

Ein direkter Einfluss auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung ist nicht erkennbar.

## **Kosten und Finanzierung**

Es ist davon auszugehen, dass sich die Einführung der Ehrenamtskarte für den städtischen Haushalt kostenneutral gestaltet. Den gewährten Ermäßigungen steht ein Zuwachs an Kundschaft gegenüber, d.h. die verminderten Einnahmen werden durch steigende Besuchszahlen kompensiert.

Für den städtischen Haushalt entstehen auch sonst zunächst keinerlei Ausgaben im Zusammenhang mit der Einführung der Ehrenamtskarte. Kommunen erhalten bei Einführung eine einmalige Anschubfinanzierung durch das Land NRW. Die Höhe hängt dabei von der Einwohner\*innenzahl ab und beträgt für Wuppertal 3.000 Euro.

Die „Verfahrenskosten“ werden also zunächst in Form einer Anschubfinanzierung vom Land getragen und in der Folge aus Spenden bzw. aus dem veranschlagten Budget des Teams Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement finanziert.

## **Zeitplan**

- Juni 2022: Offizieller Termin zur Unterzeichnung der Einführung der NRW-Ehrenamtskarte mit der Staatskanzlei NRW
- Im Anschluss Start der Öffentlichkeitsarbeit und Beginn der Antragsstellung für Engagierte
- Voraussichtlich Juli 2022: Ausgabe der ersten Ehrenamtskarten

## **Anlagen**

Anlage 1 - Konzept zur Einführung der Ehrenamtskarte